

Adresse dieses Artikels:

<http://www.waz.de/staedte/essen/fluechtlinge-und-ihre-ankunft-in-der-fremde-id210356357.html>

Flüchtlinge und ihre Ankunft in der Fremde

25.04.2017 - 05:08 Uhr

Die Folkwang Universität der Künste, die Junge Akademie und der Verein für die Integration hochqualifizierter Zuwanderinnen und Zuwanderer, abgekürzt Intez, laden ein zu einer Vernissage und Ausstellung im Sanaa-Gebäude auf dem Folkwang Campus Zollverein (Gelsenkirchener Straße 209). „An diesem Ort – die Ungewissheit bestimmt den Aufenthalt“ ist eine Ausstellung mit Fotografie, Malerei, Grafik, Skulptur und Video. Die Vernissage ist am 6. Mai um 14.30 Uhr, die Ausstellung dauert vom 7. bis 14. Mai von 11 bis 17 Uhr (Mi.-So. geöffnet).

Die Folkwang Universität der Künste, die Junge Akademie und der Verein für die Integration hochqualifizierter Zuwanderinnen und Zuwanderer, abgekürzt Intez, laden ein zu einer Vernissage und Ausstellung im Sanaa-Gebäude auf dem Folkwang Campus Zollverein (Gelsenkirchener Straße 209). „An diesem Ort – die Ungewissheit bestimmt den Aufenthalt“ ist eine Ausstellung mit Fotografie, Malerei, Grafik, Skulptur und Video. Die Vernissage ist am 6. Mai um 14.30 Uhr, die Ausstellung dauert vom 7. bis 14. Mai von 11 bis 17 Uhr (Mi.-So. geöffnet).

Die Ausstellung zeigt zum einen Arbeiten syrischer Künstler – unter ihnen auch bekannte Namen wie Kheder Abdulkarim (derzeit Potsdam) und Saleh Nemr (derzeit Schweinfurt) –, die sich mit Vorgeschichte und Geschichte ihrer Flucht aus der Heimat auseinandersetzen. Zum anderen werden die Konsequenzen dieser Geschehnisse weitererzählt: Fotoarbeiten von Folkwang-Studierenden (Klasse Prof. Elke Seeger) gehen dem Ankommen in der Fremde und der Suche nach dem Heimatgefühl nach.

Umweltdezernentin Simone Raskob und Vorstandsmitglied Jolanta Nölle (Stiftung Zollverein) werden die Ausstellung eröffnen. Der Eintritt ist frei.